

Sommer im Naturpark Weissensee

Faszination Berg & See

Stranden in einsamen Buchten. Ruhe finden an Großteils unverbauten Ufern. Auf den See blicken und sich vom Farbenspiel des Wassers und der fjordähnlichen Landschaft begeistern lassen. Ein Sommerurlaub im Naturpark Weissensee steht für Glücksmomente zwischen Badensee und sanften Bergen. Beides lässt sich auf vielfältige Weise erleben.

Der Weissensee: Idyllisches Kleinod mit magischer Anziehungskraft

Am saubersten Badensee Österreichs erlebt man Ruhe und Erholung in seiner reinsten Form. Fernab vom urbanen Alltag belebend eintauchen in bis zu 25 Grad warmes Wasser in Trinkwasserqualität. Jeder Gastgeber verfügt über einen hauseigenen, kostenlosen Badestrand direkt vor der Haustüre oder nur wenige Gehminuten von der Unterkunft entfernt. Ungestörte Ruheplätze zum Relaxen, Plantschen oder Fischen finden sich überall. Aber auch Klippenspringen, Wasserskifahren, Wakeboarden, Surfen, Segeln, Tauchen oder ausgedehnte Schlauchkanadiertouren sind möglich.

Urlauben im Naturpark

Zwei Drittel des Seeufers sind völlig unverbaut. Durchzugsverkehr und Motorboote gibt es nicht. Stattdessen wurde das Gebiet rund um den Weissensee schon 2006 auf einer Fläche von 76 Quadratkilometern zum Naturpark erklärt. Urlauben im Landschaftsschutzgebiet ist etwas Besonderes. Denn hier wird schnell klar: Weniger ist mehr! Dieser Philosophie bleibt man am Weissensee treu. Und das mit Erfolg, wie unter anderem die Prämierungen „Europäischer Preis für Tourismus und Umwelt“ oder der „Europäische Dorferneuerungspreis“ belegen. Auch das umweltfreundliche Mobilitäts-Angebot heimste zahlreiche Preise ein. Das geniale Konzept rund um die PremiumCARD beispielsweise bringt Gäste zum Nulltarif bequem per Bus sowie Linienschiffahrt überall hin und das „Last Mile Service“ macht das Auto in der Naturparkregion absolut überflüssig. Unter dem Motto „Ankommen und losstarten“ berechtigt diese Gästekarte zusätzlich zur gratis Nutzung der Sommerbergbahn inkl. MTB-Transport sowie zur Teilnahme am Wochenprogramm!

(Ent)spannende Erlebnisangebote

Unberührte Natur und nahezu unbegrenzte Freizeitmöglichkeiten sind am Weissensee kein Widerspruch. Im Gegenteil: Selten kommen sich Ruheoasen und (ent)spannende Erlebnisangebote so nah wie hier. Schwimmen, Mountainbiken, Wandern, Segeln, Surfen, Fischen, Tauchen, Reiten und vieles mehr: Wofür man sich auch entscheidet, den See verliert man nie aus den Augen. Diese natürliche Kombination aus klarem Wasser und sattem Grün wirkt belebend und weckt die Freude an der Bewegung.

Panoramawandern: Bergerlebnis mit Seeblick

Vom Seeufer bis zum Berggipfel. Vom idyllischen Wald bis zur malerisch grünen Alm. In Kombination mit der Sommerbergbahn oder der Weissensee-Schiffahrt. Alleine, mit der Familie oder einem ortskundigen Wanderführer. Beim Wandern am Weissensee ist

PRESEINFORMATION

Abwechslung garantiert. Egal für welche Strecke man sich entscheidet: Der Blick ist frei auf das glasklare Wasser des Weissensees, das sämtliche Farbnuancen spielt. Auch an herrlichen Rastplätzen entlang der 200 km markierten Wanderwege mangelt es am Weissensee nicht! Speziell die bewirtschafteten Almen tischen g'schmackige, regionale Gustostückerl wie den Weissensee-Fisch, hausgemachte Sirupe aus Wald- und Wiesenkräutern oder echte Käsespezialitäten auf.

„Wanderunterstützung“ für Familien und Genusswanderer

Besonders kurzweilig für kleine Gäste sind die Themenwanderwege im See- und Almbereich, die faszinierende Geschichten erzählen. Entlang des kinderwagentauglichen Bienenlehrpfads beispielsweise gewinnt man Einblick in die faszinierende Welt dieser Insekten. Am Wanderweg „Von Fischen und Fischern“ kommt man den 22 heimischen Fischarten besonders nahe. Wer den Hin- oder Rückweg abkürzen möchte, greift auf die Weissensee-Schiffahrt als besondere „Wanderunterstützung“ zurück. Auch die Weissensee Bergbahnen befördern Gäste in nur 12 Minuten Fahrzeit zur Naggler Alm, die Ausgangspunkt für wunderschöne Wanderrouten ist. Heuer neu: 3 kinderfreundliche Themenwege wurden mit einer speziellen Handy-APP „digital inszeniert“ – www.weissensee.com/familienwandern .

Am Slow Trail ungestört zur Ruhe kommen

Wer den Schritt verlangsamt, beginnt zu sehen. Diesem Motto hat sich der 8,8 km lange Slow Trail verschrieben. Er nimmt Gäste entlang des unverbauten Nordufers mit auf eine Reise zu den schönsten Naturschauplätzen am Weissensee. Dorthin, wo nichts den Blick verstellt auf das klare Türisblau, das sich sanft ans Ufer schmiegt. Wo einsame Buchten, Ruheorte und Aussichtspunkte warten. Wo ein erfrischender Sprung ins Wasser an vielen Stellen möglich ist und sein Schimmern Wanderer bis tief in den Wald hinein begleitet.

Biken mit Blick auf die sanften Wellen

Dank der Kombination von See, naturbelassener Landschaft, 2.000 Sonnenstunden pro Jahr und einer feinen Bike-Infrastruktur ist der Weissensee wie gemacht für Zweirad-Fans. Mountainbiker, sportlich ambitionierte Rider, E-Bike-Genießer und Familien - sie alle finden im Naturpark Weissensee perfekte Bedingungen vor. Viele Routen führen direkt vom Ufer in die umliegende Bergwelt. Hoch gelegene Trails kann man je nach Belieben aus eigener Kraft „erstrampeln“ oder mit der Sommerbergbahn ansteuern. Familien kombinieren ihre Lieblingsrouten gerne mit der Weissensee-Schiffahrt und sorgen so für ein zusätzliches Highlight. Und am Ende kann man jeder Tour mit einem erfrischenden Sprung in den See einen perfekten Abschluss verleihen.

Beim Mountainbiken in die sanfte Bergwelt eintauchen

Wer Action sucht, wird entlang des 160 km großen Mountainbike-Streckennetzes fündig. Direkt vom Ufer aus führen 13 ausgeschilderte MTB-Routen in die sanfte Bergwelt und hoch zu urigen Almhütten, wo gemütliche Terrassenplätze den Blick zum See freigeben. Eines der wichtigsten Aushängeschilder unter den Strecken ist die Weissensee GOLDtour. Sie führt einmal rund um den See und als Draufgabe zu vier Checkpoints auf der Alm hinterm Brunn, Techendorfer Alm, Hermagorer Bodenalm und Naggler Alm. Wer diese 64

Kilometer und 2084 Höhenmeter in Angriff nimmt, stellt seine „Wadeln“ ordentlich auf die Probe, wird aber auch mit unvergesslichen Panoramablicken und regionalen Leckerbissen auf den Almen verwöhnt! Zusätzlich versprechen drei naturnah in das Gelände gebaute MTB-Trails sowie ein Natur-Pump-Track inkl. einem kleinen Park zum Techniktraining jede Menge Abwechslung und einzigartige Landschaftseindrücke. Die Trails führen von der Naggler Alm, die auch bequem per Sommerbergbahn erreichbar ist, ins Tal. Alle drei Strecken beeindrucken mit Wurzelwegen, Spitzkehren, Steilkurven, Holzbrücken und spektakuläre Aussichten auf Berg und See. Von ihrem Schwierigkeitsgrad her bilden sie einen perfekten Mix: Von anspruchsvoll bis anfängertauglich. Eine weitere Besonderheit des Weissensees ist das Mountainbike-Taxi per Schiff. Denn auch die Linienschiffe sind für den Fahrrad-Transport bestens gerüstet und ermöglichen es, Touren abzukürzen oder den Weg zum Startpunkt bequem zu verschönern.

Kinderfreundliche Strecken fürs Familienbiken

Mit der ganzen Familie in die Gänge zu kommen, ist am Weissensee kinderleicht! Einfache Strecken mit wenig Höhenmetern zwischen See und sanfter Bergwelt, viele Routen, die am Ufer entlang durch den Naturpark und zu wertvollen Naturschauplätzen führen sowie die Kombinationsmöglichkeiten mit Schiff und Bergbahn machen einen Familienausflug auf Rädern hier zum unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt.

Service für Bike und Biker: Rundum versorgt

Nicht nur die beschilderten Touren am Weissensee bescheren leidenschaftlichen Mountainbikern eine Vielzahl an Glücksmomenten. Auch das umfangreiche Service rund um diesen Sport lässt aufhorchen: Tipps für Anfänger und Fortgeschrittene gibt es etwa bei der geführten Tour mit Fitnesstrainer Wolfgang, die jeden Freitag angeboten wird. Mountainbikes und E-Bikes können vor Ort ausgeliehen werden. Des Weiteren gibt es eine eigene Mountainbike-Waschstraße sowie Mountainbike-Karten in gedruckter und elektronischer Form.

Ursprünglich und unverfälscht: Die Weissenseer Kulinarik

Die Kulinarik ist ein wichtiger Teil des idyllischen Urlaubserlebnisses am Weissensee. In den Gasthäusern und Hotels rund um den See wird mit Leidenschaft und Liebe zu traditionellen Lebensmitteln gekocht. Regionalen Produkten lässt man bewusst den Vortritt, weshalb hier auch die erste Slow Food Travel Destination der Welt aus der Taufe gehoben wurde. Ihr Markenzeichen sind unverfälschte Geschmackserlebnisse, die man gerne mit einer Brise mediterraner Alpe-Adria-Kulinarik verfeinert. Diese Kombination macht den Weissensee zu einer der besten Adressen für Feinschmecker, die im Umkreis weniger Kilometern gleich drei Haubenrestaurants vorfinden.

Der Weissensee im Überblick

- Fakten: 6,5 km² groß, 11,6 km lang, tiefste Stelle: 99 Meter
- Höchstgelegener Badensee der Alpen auf 930 Meter Seehöhe
- Sauberster Badensee Österreichs
- 2006: 76 km² zum geschützten Naturpark erklärt
- 2013: Mitglied der internationalen Gemeinschaft Alpine Pearls
- 2022: Seither Offizielle EVTZ-Adresse von „Alpine Pearls“
- Zwei Drittel unverbaute Fläche rund um den See
- Auszeichnungen:
 - o 1995: Europäischen Preis für Tourismus und Umwelt
 - o 2012 Europäischer Dorferneuerungspreis
 - o 2013: Gewinner VCÖ Mobilitätspreis Kärnten
 - o 2014: Auszeichnung „Naturpark des Jahres“
 - o 2016: Gewinner VCÖ Mobilitätspreis Kärnten
 - o 2021: Mitglied der „Nachhaltigsten Region Österreichs“
 - o 2021: Gewinner VCÖ Mobilitäts-Preis Kärnten

Veranstaltungshighlights 2024:

- 23.05. – 26.09.2024 Weissenseer Wochenmarkt (jeden Donnerstag)
- 05.07. – 07.07.2024 25. Kunsthandwerkmarkt Weissensee
- 27.08. – 31.08.2024 10. Weissensee Klassik Festival
- 20.09. – 22.09.2024 NEU: Gravelbike Event Weissensee

Pressekontakt:

Weissensee Tourismus

Mag. Thomas Michor

Techendorf 78, 9762 Weissensee/AUSTRIA

Tel.: +43 (0)4713 / 2220; Mobil: +43 (0)676 / 84 99 38 50

E-Mail: michor@weissensee.com; Homepage: www.weissensee.com

PRESEINFORMATION